

Neue Politische Ökonomie

Dr. Oliver Arentz

Veranstaltungsnummern 14987.0003 und 14987.0004

“Politiker, so sagt man, benutzen Ökonomen wie Betrunkene Laternen. Sie suchen nicht Licht, sondern Halt.” (unbekannter Ökonom)

Inhalt

Sie haben die Grundlagen der Ökonomie erfolgreich verinnerlicht und können modelltheoretisch zeigen, warum z. B. ein Mindestlohn die Arbeitslosigkeit erhöht und die Wohlfahrt schmälert. Vielleicht wollten Sie die hart erarbeiteten Erkenntnisse bereits in Diskussionen mit Freunden, Familie und Bekannten anwenden und mussten die Erfahrung machen, dass Ihr Gegenüber sich von Ihrer Sachkenntnis nicht überzeugen lassen wollte. Auf jeden Fall aber können Sie nahezu täglich den Medien entnehmen, dass die politischen Mehrheitsbeschlüsse in den seltensten Fällen mit dem übereinstimmen, was Ihnen bisher im Studium beigebracht wurde. Diese Diskrepanz zwischen Lehrbuch und Realität ist Gegenstand der Veranstaltung „Neue Politische Ökonomie“. In der Vorlesung und Übung erlangen Sie ein tieferes Verständnis über das Zustandekommen von politischen Entscheidungen, das Sie für Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten und volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen zwingend benötigen. Sie werden erkennen, dass ihre wirtschaftliche Expertise wenig bewirkt, wenn Sie die politische Dimension nicht miteinbeziehen.

Aufbau

In der Übung werden die Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomie wiederholt und an weiteren Beispielen vertieft. Der grobe Aufbau der Veranstaltung sieht wie folgt aus:

1. Was ist die Neue Politische Ökonomie?
2. Warum gibt es einen Staat?
3. Welche positiven und normativen Eigenschaften haben Mehrheitsregeln?
4. Wie funktioniert der politische Wettbewerb?
5. Welche Rolle spielt die Bürokratie?
6. Welche Rolle spielen Interessengruppen?
7. Was sind politische Konjunkturzyklen?

Literatur

Die Vorlesung orientiert sich weitgehend an den Lehrbüchern „Grundlagen der politischen Ökonomie“, Band 2: Ökonomische Theorie der Politik, von Peter Bernholz und Friedrich Breyer und „Public Choice III“ von Dennis C. Mueller. Weitere relevante Literatur wird im Laufe des Semesters bekannt gegeben.

Einordnung in das Studium

Die Veranstaltung ist Teil des Schwerpunktmoduls „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“.

Die nachfolgenden Regeln sind nicht für Sie relevant, falls Sie vor dem WiSe 2018/2019 zum ersten Mal eine Veranstaltung aus dem Modul belegt haben. Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte zur Abstimmung an Theresa Markefke (markefke@wiso.uni-koeln.de).

Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung und mehreren schriftlichen Teilprüfungen, die in zwei Veranstaltungen erbracht werden. Um das Modul abzuschließen, müssen Sie also neben „Neue Politische Ökonomie“ eine zweite Veranstaltung wählen, in der ebenfalls schriftliche Teilprüfungen abzulegen sind. Zum Schluss werden Sie in der mündlichen Prüfung zu allen Inhalten geprüft, die in den beiden von Ihnen belegten Veranstaltungen besprochen wurden.

Bitte beachten Sie weitere sehr wichtige Informationen zum Schwerpunktmodul, die Sie auf [unserer Internetseite](#) finden.

Dozenten

Die Vorlesung wird von Dr. Oliver Arentz gehalten. Die Übung betreuen Christoph Oslislo und Felix Mindl.

Kontaktdaten

| |
|---|
| Dr. Oliver Arentz Stellv. Geschäftsführer des Institut für Wirtschaftspolitik (iwp) an der Universität zu Köln Pohligstraße 1, Zimmer 113 50969 Köln Tel: +49 (0) 221 / 470-5356 Fax: +49 (0) 221 / 470-5350 E-Mail: arentz@wiso.uni-koeln.de |
|---|

| |
|--|
| M. Sc. Econ. Felix Mindl Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftspolitik (iwp) an der Universität zu Köln Pohligstraße 1, Zimmer 109 50969 Köln Tel: +49 (0) 221 / 470-5680 Fax: +49 (0) 221 / 470-5350 E-Mail: mindl@wiso.uni-koeln.de |
|--|

| |
|--|
| M. Sc. Econ. Christoph Oslislo Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftspolitik (iwp) an der Universität zu Köln Pohligstraße 1, Zimmer 106 50969 Köln Tel: +49 (0) 221 / 470-5351 Fax: +49 (0) 221 / 470-5350 E-Mail: oslislo@wiso.uni-koeln.de |
|--|